## Einwilligungserklärung in die Zuverlässigkeitsüberprüfung

Wir freuen uns, dass Sie von der IMK-Herbstkonferenz vom 4. bis 6. Dezember 2024 berichten wollen. Zuvor muss allerdings sichergestellt werden, dass keine Zweifel an Ihrer Zuverlässigkeit bestehen. Daher ist es erforderlich, Ihre Person im Vorfeld polizeilich und ggfls. auch nachrichtendienstlich überprüfen zu lassen.

Ihre Daten werden mit den zum Zweck der Gefahrenabwehr und Strafverfolgung geführten polizeilichen Informations-/Auskunftssystemen abgeglichen. Diese Informationen können von denen im Bundeszentralregister (BZR) abweichen. Zur Verifizierung Ihrer personenbezogenen Daten kann ein Abgleich mit den Einwohnermeldeinformationssystemen der Länder durchgeführt werden. Darüber hinaus kann ein Datenabgleich mit den nachrichtendienstlichen Informationssystemen veranlasst werden.

Ergeben sich aus vorhandenen Erkenntnissen Zweifel an Ihrer Zuverlässigkeit, kann Ihrer Akkreditierung nicht zugestimmt werden. Dem Veranstalter wird über die zuständige Verwaltungsbehörde lediglich mitgeteilt, dass seitens der Sicherheitsbehörden Bedenken hinsichtlich Ihrer Zuverlässigkeit bestehen. Um den größtmöglichen Schutz zu gewährleisten und um persönliche und berufliche Nachteile für Sie zu verhindern, werden nähere Angaben oder Gründe nicht genannt. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nur für die angegebene Veranstaltung genutzt. Ihre Akkreditierung kann darüber hinaus zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen werden, wenn sich aufgrund nachträglich eingetretener oder bekannt gewordener Tatsachen Zweifel an Ihrer Zuverlässigkeit ergeben.

Die Polizei wird die für die Überprüfung notwendigen Daten und das Bewertungsergebnis im Rahmen der Akkreditierung für die Dauer von drei Monaten speichern und dann löschen. Sollte Ihnen eine Akkreditierung versagt werden, erfolgt die Löschung der Einwilligungserklärung zwölf Monate nach Veranstaltungsende. Eine Speicherung der Daten beim Verfassungsschutz findet nicht statt.

Bitte tragen Sie Ihre Personalien lesbar in dieses Formular ein und fügen eine lesbare Kopie eines gültigen Ausweisdokumentes (Personalausweis, Reisepass, Passersatz oder Ausweisersatzdokument) bei. Ungenaue, unvollständige oder unrichtige Angaben führen zu Rückfragen und damit zu zeitlichen Verzögerungen. Wir weisen Sie darauf hin, dass das Ausweisdokument nur von Ihnen als Ausweis- bzw. Passinhaber oder von anderen Personen mit Ihrer Zustimmung in der Weise abgelichtet werden darf, dass die Ablichtung eindeutig und dauerhaft als Kopie erkennbar ist.

Angaben zur Person	Name Geburtsname frühere Namen Vorname(n) Geburtsdatum Geburtsort / -land Geschlecht Staatsangehörigkeit/-en	☐ Männlich	☐ Weiblich	□ Divers
	Ausweis / Pass	Nummer	Ausstellungsbehörde	Ausstellungsort
		Ausstellungsdatum	Gültigkeitsdatum	
Wohnanschrift	PLZ Ort Straße Nr. Bundesland / Staat			
Medium				
polizeilichen Informations-/Auskunftssys ein und stimme auch einer und der Speicherung meine Ich wurde darauf hingewie Sicherheitsbereich der Ver	sis in die Erhebung, Weiterg nachric temen (Verfassungsschutz, E Übermittlung des Ergebnisse er Daten bei der Polizei des L sen, dass ich die Einwilligu	htendienstlichen Bundesamt für den Militär es an den Veranstalter zu andes Brandenburg sow ngserklärung jederzeit w bekannt, dass meine Ak	i. Ich bin mit der Weitergabe d ie dem Veranstalter einverstan viderrufen kann, wodurch glei kreditierung jederzeit widerruf	esnachrichtendienst – sofern erforderlich) er Kopie meines Ausweisdokumentes an
Ort, Datum		Unte	rschrift der Antragstellerin / de	s Antragstellers
Ich bestätige hiermit, dass i Kenntnis genommen habe.	ch die Datenschutzinformatio	n "Akkreditierung zur Inn	enministerkonferenz vom 46.	12.2024" erhalten und deren Inhalt zur

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Ort, Datum